

A N T R A G

von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Gegenstand:

Fortführung der Förderung von Angeboten der Schulsozialarbeit in 2021 im Rahmen des "Stressszenarios"

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung der Förderung der Im Rahmen des „Stressszenarios Schulsozialarbeit“ geförderten Angebote gemäß Beschluss V0066/19 vom 01.01.2021 bis zum 31.07.2021 unter der Maßgabe, dass eine entsprechende Bedarfsanzeige und ein Antrag auf Förderung der freien Träger per 31.12.2020 vorgelegen haben.

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	02.02.2021	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Planung	01.03.2021	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Unterausschuss Förderung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss federführend
Jugendhilfeausschuss	11.03.2021	öffentlich	beschließend

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat mit Beschluss V0066/19 eine zusätzliche Personalausstattung an ausgewählten Standorten der Schulsozialarbeit zum Ausgleich besonderer Bedarfslagen beschlossen und die Erforderlichkeit der zusätzlichen Ausstattung mit dem Beschluss zu A0117/20 bestätigt. Diese Förderung endete zum 31.12.2020. Ausgehend von vorliegenden Bedarfsmeldungen aus diesen Schulen ist eine Fortführung der erhöhten Personalausstattung auch im weiteren Verlauf des Schuljahres 2020/2021 geboten. Voraussetzung für eine Fortführung der erhöhten Förderung ist jedoch das Vorliegen einer entsprechenden Bedarfsmeldung und eines Förderantrages der betreffenden Träger der freien Jugendhilfe zum Stichtag 31.12.2020. Der vorliegende Antrag ist erforderlich und eilbedürftig, da der Beschlusspunkt 4 der Vorlage V334/19 „Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes Schulsozialarbeit“ noch keine Umsetzung erfahren hat und der Beginn des neuen Schuljahres unmittelbar bevorsteht. Eine Beschlussfassung kann zur Kontinuität in den Angeboten beitragen. Zur Ermöglichung der Umsetzung zum Anfang des Schuljahres, beantragen die Unterzeichneten die Aufnahme dieses Antrages auf die Tagesordnung der Jugendhilfeausschusssitzung am 04.02.2021. Die Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie wird die dazu nötigen Anlagen rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Einreicher:

Carsten Schöne

Melanie Hörenz-Pissang

Dorothee Marth